

ÜberBrücken

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen

Gemeindebrief Juni, Juli, August 2025



Liebe Lesende,

nun kommt er, der Sommer.

Nach dem bisherigen Verlauf des Frühjahrs mit sehr viel Sonne und sehr wenig Regen muss man sich fast fürchten.

Trotzdem freuen wir uns auf die Zeit der Blüte und der reifenden Frucht.

Auch der Glaube ist eine reifende Frucht. Und er nutzt die Sommerzeit, die Zeit der vielen Sonntage nach Trinitatis, um sich nach dem Pfingstwunder zu verfestigen.

Wir feiern Gottesdienste in der Sommerkirche und freuen uns auf die Gottesdienste zur Einschulung.

Der Abend der Genüsse steht wieder an sowie ein Gottesdienst mit Reisegesen.

Bilder von den Konfirmationen in Poggensee und Bordenau gibt es erst im nächsten Gemeindebrief (die Konfirmation in Bordenau war erst nach Redaktionsschluss).

Es gibt Rückblicke und verschiedene Informationen. Dazu kommen Hinweise auf Veranstaltungen sowie weitere Termine.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Justus Jeep

Wichtige Hinweise:

Wenn jemand aus dem Gebiet der Kirchengemeinde wegzieht, z.B. in eine Senioreneinrichtung in Neustadt oder Umgebung, haben wir keinen Zugang mehr zu den persönlichen Daten! Dann ist auch keine Nennung auf den Geburtstagsseiten mehr möglich - es sei denn, Sie melden sich bei uns, informieren uns über den Wegzug und erklären, dass der Geburtstag trotzdem in unserem Gemeindebrief genannt werden soll.

Wer nicht in der Rubrik „Geburtstage“ genannt werden möchte, sende bitte eine schriftliche Mitteilung an den Kirchenvorstand oder an das Pfarrbüro.

Inhalt



	Seiten
Editorial	2
ANGeDACHT	3
Gemeindeleben	
Informationen	5
Regelmäßige Veranstaltungen	7
Projekte	9
Titelthema: Blütezeit	11
Besondere Veranstaltungen	13
GOTTESDIENSTE	14-15
Kinderseite: Buchvorstellung	16
Kinderseite: Ausmalbild	17
Angebote für Kinder und Tauftermine	19
Rückblick	20
Kirchenkreis und Region	
Kirchentag und neuer Lektor	21
Populärmusik Zentrum Hannover	22
Jugend	23
Brasilienpartnerschaft	24
Kontakte, Impressum	25
Übersicht Sommerkirche	26



**„Nun steht
in Laub
und
Blüte,...“**

Leider legt der menschengemachte Klimawandel immer mehr einen dunklen Schatten über diese Sommeridylle. Eine Verklärung ihrer selbst scheint eher unangebracht, angesichts der Bedrohung.

Schauen wir noch einmal in den Liedtext:

*Nun steht in Laub und Blüte,
Gott Schöpfer, deine Welt.
Hab Dank für alle Güte,
die uns die Treue hält.*

Wir haben die Erde nicht selbst fabriziert, sie ist uns geschenkt. Wir leben von etwas und greifen auf etwas zurück, was geschaffen wurde von Gott, so wie auch wir uns selbst Gott verdanken. Die Erde mit allen ihren Lebewesen hat sich nicht der Mensch ausgedacht. Das wird im Liedtext deutlich, dass wir hier etwas Großartiges geschenkt bekommen. Das bringt der Textdichter Detlev Block zum Ausdruck im Vers „*Hab Dank für alle Güte, die uns die Treue hält*“.

Dankbar können wir uns an der Welt, ihren Blüten und ihrem Grün erfreuen. Und dabei müssten wir eigentlich ein bisschen demütig werden, finde ich. Und ins Überlegen kommen: Was ist wichtig für den Fortbestand des Lebens auf dieser Welt?

In etwas überholter kirchlicher Sprache nannte man das lange Zeit „Bewahrung der Schöpfung“.

Vielleicht sollte man es, da der Mensch doch etwas egoistisch veranlagt ist, eher „Selbstfürsorge“ („self care“ heißt das schöne englische Wort dafür) nennen. Dann käme vielleicht ein neuer Schwung in den Klimaschutz, da ja jeder bestrebt ist, sich etwas Gutes zu tun.

Das tut Gott übrigens ganz selbstlos schon lange: uns etwas Gutes tun. Eben mit seiner Schöpfung, die zur Zeit in aller Pracht vor uns liegt.

Einen schönen Sommer!

Ihre Alida Griese

Na, wie geht es weiter, dieses Lied?

Wahrscheinlich ist es eher den Älteren von uns noch bekannt. Der Liedtext aus dem Jahre 1978 galt zu meiner Zeit der Ausbildung noch als neues (!) geistliches Lied. Dafür ist die Melodie wiederum gut 500 Jahre alt.

Es geht so weiter:

*...Gott Schöpfer, deine Welt.
Hab Dank für alle Güte,
die uns die Treue hält.
Tief unten und hoch oben
ist Sommer weit und breit.
Wir freuen uns und loben
die schöne Jahreszeit. (EG 641)*

Es blüht und grünt und im Zusammenspiel mit dem Sonnenlicht macht es Spaß, sich in der Natur aufzuhalten und sich an ihr zu erfreuen. Sicherlich haben viele ihren Garten in Schuss gebracht und können sich nun in und an ihm erfreuen, in der Sonne auftanken oder Freunde und Familie zum Grillfest in den Garten einladen.

Wir loben die schöne Jahreszeit, wo es für manche von uns auch wieder auf Reisen geht, andere Regionen und Länder mit anderer Vegetation kennenzulernen. Staunend stehen wir dann vor Palmen vielleicht und sagen uns, wie schön die Welt doch ist.

1. Nun steht in Laub_und_ Blü - te, Gott Schöp - fer, dei - ne Welt. Hab
4. Wir wol - len gut_ ver - wal - ten, was Gott uns an - ver - traut, ver -

Dank für al - le_ Gü - te, die uns die Treu - e hält. Tief
ant - wort - lich_ ge - stal - ten, was uns - re Zu - kunft baut. Herr,

9 un - ten und hoch_ o - ben ist Sommer weit_ und_ breit. Wir
lass uns nur nicht_ fal - len in Blind - heit und_ Ge - richt. Er -

13 freu - en uns_ und_ lo - ben die schö - ne Jah - res - zeit.
hal - te uns_ und_ al - len des Le - bens Gleich - ge - wicht.



riederike Behrens
PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASI



Steinweg 44
31535 Neustadt OT Bordenau
Telefon 0 50 32 / 90 15 525
kgpraxis.behrens@yahoo.de

Mein Angebot für Ihre Gesundheit

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Bobath-Therapie für Erwachsene
- Heilpraktik für Physiotherapie
- Brügger-Therapie
- Behandlung nach Dorn und Breuß
- Dolo-Taping
- Massagen
 - Klassische Massage
 - Shiatsu-Massage
 - Ohrmassage
 - Fußreflexzonenmassage
- Rückenschule
- Muskelentspannung nach Jacobson
- Naturmoorpackung
- Yoga
 - für Anfänger und Fortgeschrittene
 - für Long-Covid-Patienten
 - Kinder-Yoga
- Klangschalentherapie
- Moxatherapie
- Geschenkgutscheine

Inhaber
Maximilian Petzolt
Geprüfter Bestatter



Jeder Mensch ist anders.
Und verdient einen einzigartigen Abschied.

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Telefon: 05032 - 901 88 25
 Leinstraße 8, 31535 Neustadt am Rübenberge
www.bestattungen-poppe.de

PERSÖNLICH · INDIVIDUELL · EINFÜHLSAM

Ihr Ansprechpartner in
Bordenau & Poggenhagen



POPPE
BESTATTUNGEN



COMPACT
Zimmerei & Dachdeckerei GmbH



Steinweg 27
31535 Neustadt
Tel. (05032) 3712



www.compact-neustadt.de

Der Gesamtkirchenvorstand (GKV) informiert

GEMEINDEBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN

dienstags

09.00 - 12.00 Uhr Poggenhagen

16.00 - 19.00 Uhr Bordenau

Gemeindeglieder können ihre Anliegen unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit in beiden Büros vorbringen.

Aus dem Kirchenvorstand

Die nächste Sitzung des Gesamtkirchenvorstands findet am 18.06.2025 in Bordenau statt. Ein weiterer Sitzungstermin ist der 20.08.2025.

Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass die Sitzungen im Einzelfall als Videokonferenzen stattfinden können.

Der GKV ist bemüht, Änderungen zu Veranstaltungen rechtzeitig bekannt zu geben.

Schauen Sie auch gern auf der Homepage unserer Gemeinde nach.

Scannen Sie dafür einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Kirchenkaffee



Am 15.06.25 und am 24.08.25 in Bordenau sowie am 08.06.25 und am 06.07.25 in Poggenhagen gibt es jeweils nach dem Gottesdienst „Kirchenkaffee“. Wir wollen noch einen Augenblick beisammenstehen und Kaffee trinken.

Sachstand Grundstück Bordenau

Der Gutachterausschuss hat auf Basis des Gutachtens von 2016 eine Wertermittlung für das Grundstück „Am Kampe 3“ vorgenommen. Der Wert des gesamten Ensembles beläuft sich danach auf 865.000,- Euro.

Ein Verkauf an die Stadt Neustadt für den Neubau des Standortes der Feuerwehr wird durch diesen Wert sicherlich nicht erleichtert werden.

Umzug

Pastorin Griese ist nach Neustadt zu ihrem Ehemann gezogen.

Sie wird weiterhin ihr Amtszimmer im Gemeindehaus haben und weitgehend von dort aus arbeiten. Ihre Erreichbarkeit ist über eine Dienstnummer in Neustadt gegeben. Diese ist auch auf dem Büro-AB hinterlegt. Sie lautet: 05032/800511. Das Büro in Bordenau ist weiterhin über 05032/2668 erreichbar.

DANKE

Liebe Gemeinde,

nach der Kleidersammlung im April hat uns ein Dankesschreiben der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel erreicht.

Unsere Gesamtkirchengemeinde hat ca. 400 kg Kleidung gespendet.

Der Erlös aus dem Verkauf der Kleidung fließt in die diakonische Arbeit Bethels.

Allen Spendern einen herzlichen Dank.

Seniorenbedarf Poggenhagen

Akazienallee 8

Verkauf von

- Produkten für Alten- und Krankenpflege
- Pflegehilfsmitteln
- Medizinischen Geräten

Sie erhalten Produkte direkt vom Hersteller in bester Qualität. Ohne Zwischenhandel - daher können wir unsere Preise stark von der Konkurrenz abgrenzen.

Weitere Leistungen:

Paketshop
Getränke-Lieferservice
Kurierfahrten

Rufen Sie uns an!

05032-95 89 465

www.seniorenbedarf-poggenhagen.de



In Ihrem Vertrauen seit 1948

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger-

Sterbegeldversicherung über die Nürnberger LV AG



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Giesbers
Bestattungen

Von-Berckefeldt-Str. 6 · 31535 Neustadt

24h-Tel. 0 50 32 / 34 43 u. 40 05

www.giesbers-bestattungen.de

Frielingen Dorf-Apotheke

Bgm.-Wehrmann-Str. 15

Tel. 05131-54566

Fax. 05131-51425

www.frielinger-dorfapotheke.de



kostenloser
Lieferservice



Was tun im Trauerfall?

Unsere neue Broschüre informiert und gibt Hilfestellung.

Gerne übersenden wir Ihnen ein kostenloses Exemplar.



Henschel

Bestattungen

Im Rehwinkel 14 Garbsen Berenbostel

Tel. (0 51 31) 79 79

www.henschel-bestattungen.de

Klönkaffee in Bordenau

Einmal im Monat findet der Klönkaffee im Bordenauer Gemeindehaus statt. Beginn ist um **15.30 Uhr**.



Wer dort einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft bei Kaffee oder Tee und Kuchen verbringen möchte, melde sich bitte zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro an.

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 25. Juni
Mittwoch, 27. August

Seniorennachmittege in Poggenhagen

Die Seniorennachmittege werden immer am ersten Mittwoch im Monat angeboten.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 4. Juni
Mittwoch, 2. Juli
Mittwoch, 6. August

Jeweils von **14.30 bis 16.30 Uhr** wird im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche geklönt, gegessen und getrunken, gesungen, gebastelt und vieles mehr.



Trauercafé

„Wenn uns etwas fortgenommen wird, womit wir tief und wunderbar zusammenhängen, so ist viel von uns selbst fortgenommen.“

(Rainer Maria Rilke)

Trauer ist etwas, was viele von uns kennen. Der Verlust schmerzt, oft fühlen wir uns allein. Allein mit all unseren Gedanken, Gefühlen und Fragen. Daher möchten wir ab Mai 2025 einmal im Monat im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche Poggenhagen ein Trauercafé anbieten. Es soll ein Ort des Austausches sein, zum Reden und Zuhören, zum Weinen und Lachen, ein Ort zum Aufgefangenwerden und zum Tragen anderer.

Ein erstes Treffen hat im Mai stattgefunden.

Die nächsten Termine sind:
13.6., 11.7., 15.8., 12.9., jeweils um **16.00 Uhr** im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche Poggenhagen.

Heide Holtz



Das beliebte Bordenauer Marktfrühstück ist zurück!!!

Am **Samstag, dem 19. Juli**, findet **um 10.00 Uhr** im Gemeindehaus der St.-Thomas-Kirche das Marktfrühstück, von Annabella Naujoks liebevoll zubereitet und wunderbar dekoriert, statt.

Bitte melden Sie sich dafür unbedingt im Gemeindebüro entweder persönlich, telefonisch oder per E-Mail unter kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de an!



ÖFEN • KAMINE • SCHORNSTEINE



Der Ofenhans

- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Energieberatung*
- ✓ Gutachten

Dipl. Wirtsch.-Ing. Jens-Christoph Zarnack
Bausachverständiger & Energieberater
Steinweg 33A • 31535 Neustadt a. Rbge.
Tel. 0 50 32 - 800 03 96 • www.zarnack.de



neutral & kompetent

* Zuschuss
bis Euro 1.700,-
(BAFA) staatlich
gefördert.

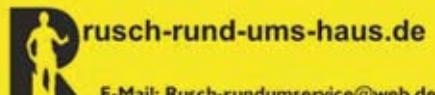


Alles aus einer Hand zu fairen Preisen

- Gartenpflege
- Gartenbau
- Hausmeistertätigkeiten
- Objektbetreuung
- Dienstleistungen rund ums Bad
- Bodenbeläge
- Entrümpelung
- Streichen, Tapezieren, Wandbeläge
- Renovierungsarbeiten
- Umzüge
- Senioren Unterstützung
- Winterdienst
- Treppenhauseinigung

und vieles mehr

Tel: 0176-57996243



E-Mail: Rusch-rundumservice@web.de

DANKE
an alle Unternehmen,
die mit ihrer Anzeige die
Herausgabe des
Gemeindebriefes unterstützen!

Sie als Lesende bitten wir, bei Ihren
Kaufentscheidungen diese Firmen
zu berücksichtigen.

Aufruf: Rettet das Krippenspiel in Bordenau!

Am Heiligen Abend gehört das Krippenspiel in Bordenau einfach dazu. Kinder spielen für Kinder die Geschichte der Heiligen Nacht nach. Mit Herzblut und Vorfreude schlüpfen die Bordenauer Kinder in die altbekannten Rollen, um Ihnen und Euch allen einen gelungenen Heiligen Abend zu bescheren. Seit vielen Jahren bereiten Ehrenamtliche dieses Krippenspiel mit den Kindern vor. Dazu gehören Proben ab Ende der Herbstferien und zwei Gottesdienste am Heiligen Abend. Ein überschaubares Projekt auf Zeit also. In diesem Jahr suchen wir auf diesem Wege zwei bis drei (oder gerne mehr) Freiwillige, die sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen. Gestaltungsfreiraum, aber auch Unterstützung durch die Kirchengemeinde, ist garantiert. Eine lebendige Kirchengemeinde lebt von freiwilligem Engagement. Jede/r kann sich einbringen und mitgestalten. „Die Kirche“ sind wir alle, aber nicht alle Aufgaben können von den wenigen beruflich Mitarbeitenden erfüllt werden. Haben Sie, habt Ihr Interesse? Dann meldet Euch bitte. Wenn wir bis zum Frühsommer niemanden gefunden haben, droht das Krippenspiel auf unbestimmte Zeit auszufallen und man stelle sich vor, es ist Heiligabend und in Bordenau findet kein Krippenspiel statt, Kinder spielen nicht mehr für Kinder....! Somit würde eine liebgewonnene Tradition mehr aus unserem Ort verschwinden.

Alida Griese

Der „Dosenfisch“ schwimmt durch Bordenau

Achtung: nach den Sommerferien auch in Poggenhagen!

In den kommenden Wochen könnte es passieren, dass eine kleine Plastikdose vor der eigenen Haustür liegt. Wer in Bordenau lebt, braucht sich darüber nicht zu wundern – oder gar Sorgen zu machen. Die evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen hat mit dem Projekt „Dosenfisch“ eine besondere Aktion ins Leben gerufen, die Freude, Nachdenken und Miteinander in den Ort bringen soll.



„Ich wollte den Glauben nicht nur im Advent sichtbar machen, sondern auch zwischendurch Impulse setzen“, erklärt Dinah Minx. Die Ideengeberin des Projekts war in den vergangenen Jahren gemeinsam mit anderen beim lebendigen Adventskalender aktiv. Nun hat sie mit Engagierten aus der Gemeinde den Dosenfisch entwickelt – eine kleine Dose mit einem großen Gedanken: teilen, schenken, weitergeben.

25 dieser Dosen sind aktuell im Umlauf. Jede enthält einen Fisch aus buntem Papier, auf dem die Anleitung

zum Mitmachen steht, eine kurze Geschichte und ein kleines Geschenk. Wer eine Dose findet, darf sich über den Inhalt freuen, das Geschenk herausnehmen, die Geschichte lesen – und anschließend selbst kreativ werden. „Was in die Dose gelegt wird, soll zur Geschichte passen“, so Elke Baumgarte, die gemeinsam mit Ingrid Fritzsche beim Projekt mitmacht. „Es geht nicht ums Kaufen. In jedem Haushalt findet sich etwas, das man mit einem guten Gedanken weitergeben kann.“ Der Dosenfisch wird anschließend an eine andere Haustür gebracht – still und heimlich oder ganz persönlich. So wandert er von Haus zu Haus, von Mensch zu Mensch, und erinnert daran, wie leicht es sein kann, jemanden zu berühren.

Pastorin Alida Griese blickt bereits auf den nächsten Schritt: „Am 27. Juni sollen die Dosen wieder zur St.-Thomas-Kirche zurückkehren. Dann starten wir mit neuen Geschichten und frischen Ideen.“ Wer möchte, kann an diesem Abend um 18 Uhr dazukommen, seine Erfahrungen teilen und gemeinsam zurückblicken.

Und der Name? „Der Fisch war das frühe Erkennungszeichen der Christen – ein Symbol für Gemeinschaft, Glauben und Hoffnung“, sagt Dinah Minx. „Das möchten wir mit dem Dosenfisch weitertragen.“

Wer also einen solchen Fisch vor der Tür findet: einfach annehmen, mitmachen, weiterschenken. Denn manchmal schwimmt ein wenig Freude ganz unverhofft ins Leben.

Nach den Sommerferien soll das Projekt auf das Dorf Poggenhagen ausgedehnt werden.

Alida Griese



Apotheke & Gesundheit
Gesunder mit Holunder

Dr. rer. nat. Reinhard Malsch und sein Team
wissen Rat. Kostenloser Bringservice.

Tel.: 0 50 32 / 6 64 22 · Fax: 0 50 32 / 93 93 59
Holunder Apotheke · Bordener Str. 10 · 31535 Neustadt



Inspektionen und Reparatur
an allen Fahrzeugtypen

Reparaturen an allen Kfz-Marken
TÜV und AU täglich im Haus
Bring- und Abholservice
Bremsenfachcenter
Fahrzeugaufbereitung
Innenreinigung
Textilwaschanlage und
Hand-Vorwäsche
Klimaservice
Reifenfachhandel
Reparatur von Unfallschäden
Scheibenfachbetrieb



Lisa Streicher
Kfz.-Meisterbetrieb der Kfz.-Innung
Ausbildungsbetrieb

Wunstorfer Straße 56 A
31535 Neustadt a. Rbge.
Telefon 05032-2810

Titelthema: Blütezeit

Alles blüht und grünt

Paul Gerhardt schreibt dazu in „Geh aus mein Herz“, EG 503, die Zeilen:

*Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.*

Er beschränkt sich aber nicht auf die Pflanzenwelt, sondern bezieht sich selbst – und damit uns alle – mit ein.

*Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe.*

*Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.*

*Erwähle mich zum Paradeis
und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen,
so will ich dir und deiner Ehr
allein und sonst keinem mehr
hier und dort ewig dienen.*

Lassen Sie uns blühen und grünen!

Justus Jeep

Vom Titelblatt lächelt Sie eine besondere Blüte an. Es ist die Blüte der Passionsblume.

Eine besondere Erscheinung in Gottes Schöpfung. Verschiedene Arten gibt es von der *Passiflora*, die meisten stammen aus Süd- oder Mittelamerika oder auch Australien. Ihren Namen verdankt sie christlichen Einwanderern.



Mit viel Fantasie entdeckten Sie symbolhafte Elemente in der Blüte. So sollen unter anderem die zehn Blütenblätter die Apostel ohne Judas und Petrus darstellen. Die violettblaue Krone soll die Dornenkrone Jesu zeigen und die fünf Staubblätter die fünf Wunden Jesu. Folgerichtig heißen dann auch die Früchte dieser Passionsblume Passionsfrüchte.

In dieser Jahreszeit haben die Blüten Hochsaison. Überall blüht es. Und viele Blüten entfalten ihren Duft. Der Flieder zum Beispiel riecht so gut, oder die Rosen, oder die Maiglöckchen....

Der Zeit des Wachstums folgt die Zeit der Blüte, bevor wir im Herbst auf die Ernte blicken wollen.

Viele Hochzeiten finden in dieser Jahreszeit statt. Eine liebgewordene Tradition dabei ist das Streuen von Blütenblättern. Es entstammt einer heidnischen Tradition. Angeblich sollte der Duft der Blütenblätter die Götter anlocken, damit diese wiederum für einen reichen Kindersegen beim Brautpaar sorgten. Auch hier ist viel Fantasie gefragt.

Der Psalmbeter des 103. Psalms vergleicht das menschliche Leben mit dem Werden und Vergehen einer Blume und schreibt: *Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde.*

Die Blüte des Lebens, darin befinden sich wohl alle zwischen 25 und, man ist schließlich so alt, wie man sich fühlt?

Von „aufblühen“ sprechen wir bei Menschen, die sich von einem bestimmten Leiden oder Ereignis wieder erholt haben, die eine Last abwerfen konnten und ihr „Ich“ wieder richtig entfalten konnten.

Blütezeit - was ist Ihre Lieblingsblüte?

Blütezeit - wobei blühen Sie auf?

Blütezeit - wann haben Sie das letzte Mal welche verschenkt oder bekommen?

Blütezeit - eine der schönsten Zeiten im Jahr und im Leben!

Alida Griese

NEUER ANSTRICH GEFÄLLIG?

temps®
Die Malereibetriebe



Zur Verstärkung unseres Teams
in Neustadt suchen wir
zu sofort oder später:

Maler und Lackierer (m|w|d)



IHRE AUFGABEN:

- Sämtliche klassische Malerarbeiten, z. B. Wand- und Deckenanstriche oder Tapezierarbeiten

Warum und wie Sie
sich bewerben sollten,
erfahren Sie hinter dem
QR-Code.



IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
als Maler und Lackierer (m/w/d)
- Berufserfahrung vorhanden
- Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Qualitäts-
bewusstsein und der Teamgedanke prägen Ihre Arbeit

Tauchen Sie auch auf Facebook und Instagram mit uns in die bunte temps Welt ein!

Unternehmensgruppe-temps

temps_gruppe

www.temps.de



save the date!!!

BETH-MANN ORGEL BORDE-NAU

Freitag, 11. Juli 2025, 19:00 Uhr

KONZERT
Horn und Orgel

Arne Hallmann, Orgel, Keiji Takao, Horn

Am **Freitag, dem 20. Juni 2025**, findet zum 14. Mal der „Abend der Genüsse“ in der und um die Bonifatiuskirche in Poggenhagen statt. Wie immer gibt es einen geistlichen Impuls zu Beginn um 17.45 Uhr und einen Abendsegen zum Ausklang um 22.00 Uhr in der Bonifatiuskirche durch Pastorin Alida Giese. Und natürlich gibt es zu den vollen Stunden wieder tolle musikalische Darbietungen, leckeres Essen, verschiedenste Getränke, gute Stimmung, Gelegenheiten zum Feiern, nette Gespräche, viele Helferinnen und Helfer, ohne die das Ganze nicht stattfinden könnte: in der Küche, beim Auf- und Abbau, beim Organisieren, bei der Essensausgabe, beim Getränkeverkauf und bei vielem mehr. Danke an alle, die dazu beitragen, dass diese tolle Veranstaltung stattfinden kann!

Iris Bastin

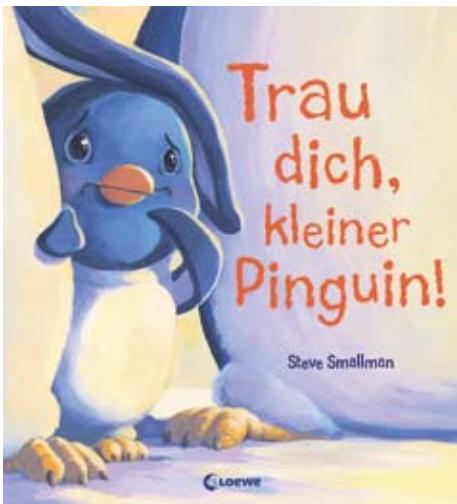
Datum	in Bordenau	in Poggenhagen
01.06.2025 Exaudi	<p>11.00 Uhr Tauffest der Region Mitte in Mardorf an der Weißen Düne</p> <p>10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 19)</p>	Pn. Pantke / P. Krause / P. Dr. Thier
08.06.2025 Pfingstsonntag		<p>10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Taufmöglichkeit</p> <p>„Ich geh in Flammen auf“ (in Erinnerung an AnNa R von „Rosenstolz“)</p> <p>anschließend Kirchenkaffee</p>
09.06.2025 Pfingstmontag	<p>10.00 Uhr Freiluftgottesdienst in Schneeren hinter der Kirche</p> <p>mit Einführung von Lektor Wilfried Kahle (siehe auch S. 21)</p>	P. Krause
15.06.2025 Trinitatis	<p>10.00 Uhr Gottesdienst</p> <p>anschließend Kirchenkaffee Lektorin Bruni Stock</p>	
20.06.2025 Freitag		<p>17.45 Uhr Impuls zur Eröffnung</p> <p>ABEND DER GENÜSSE</p> <p>ca. 22.00 Uhr Abendsegen</p>
27.06.2025 Freitag	<p>18.00 Uhr Abgabe des Dosenfisches an der Kirche,</p> <p>Möglichkeit zum Austausch</p>	Team
28.06.2025 Samstag	<p>ab 14.00 Uhr Taufe @home oder in unseren Kirchen</p>	Pn. Griese
29.06.2025 2. So. nach Trinitatis	<p>11.00 Uhr Reisesegengottesdienst in Neustadt auf dem Platz vor der Liebfrauenkirche</p>	P. Dr. Thier / Pn. Griese
		10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 19)
06.07.2025 3. So. nach Trinitatis	<p>11.00 Uhr Sommerkirche zum Thema Resonanzen</p> <p>„Die Weisheit spielt vor Gott“</p>	<p>Pn. Griese</p> <p>9.30 Uhr Sommerkirche zum Thema Resonanzen</p> <p>„Die Weisheit spielt vor Gott“</p> <p>anschließend Kirchenkaffee</p>
11.07.2025 Freitag	<p>19.00 Uhr Konzert Orgel und Horn (siehe auch S. 13)</p>	Pn. Griese
13.07.2025 4. So. nach Trinitatis	<p>10.00 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst</p>	P.i.R. Frisch

Datum	in Bordenau	in Poggenhagen
27.07.2025 6. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst zum Abschluss des Gartenprojekts in der Johanneskirche <i>Diakonin Baron-Turbanisch und Team</i>	
03.08.2025 7. So. nach Trinitatis	9.30 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst <i>P.i.R. Seidel</i>	11.00 Uhr Sommerkirche-Gottesdienst <i>P.i.R. Seidel</i>
10.08.2025 8. So. nach Trinitatis	11.00 Uhr Jazz-Gottesdienst in Mardorf zum Abschluss der Sommerkirche	<i>P. Krause</i>
15.08.2025 Freitag		18.00 Uhr Abendspaziergang mit biblischen Texten Start und Ende in der Bonifatiuskirche <i>Pn. Griese</i>
16.08.2025 Samstag	9.30 Uhr Einschulungsgottesdienst <i>Pn. Griese</i>	10.30 Uhr Einschulungsgottesdienst <i>Pn. Griese</i>
	ab 14.00 Uhr Taufe @home oder in unseren Kirchen	
24.08.2025 10. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst „Blütezeit“ mit Abendmahl und Taufmöglichkeit anschließend Kirchenkaffee <i>Pn. Griese</i>	
30.08.2025 Samstag		17.00 Uhr Abendgottesdienst <i>„Der Mond ist aufgegangen“</i> mit Abendmahl und Taufmöglichkeit <i>Pn. Griese</i>
31.08.2025 11. So. nach Trinitatis		10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 19)

Alle Gottesdienste sind gemeinsame Gottesdienste der Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen.
Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

BUCHVORSTELLUNG

„Trau dich, kleiner Pinguin“
von Steve Smallman,
erschienen im Loewe Verlag



Kennen wir das nicht alle irgendwie ein bisschen: Wir haben Freunde, die anscheinend alles besser können als man selber? Sie sind lustiger, mutiger, interessanter... - doch liegt dies letztendlich immer im Auge des Betrachters und meistens ist es doch ganz anders, als es scheint.

So ist es auch bei dem kleinen Pinguinmädchen Pippa, die ihren Freund Percy sehr dafür bewundert, dass er mutig ist. Er rutscht die höchsten Eishügel hinunter, springt mit lautem Platschen ins Wasser und traut sich sogar, auf einen

neuen Eisberg zu klettern. Pippa hingegen hat vor vielen Dingen Angst: vor Höhen, lauten Geräuschen, besonders aber vor der Dunkelheit. Sie staunt über Percy und seinen Mut, bis er eines Tages auf dem neuen Eisberg spielt und nicht wieder zurückkommt. Nun macht sich Pippa Sorgen um Percy, doch sie merkt auch, dass sie ihre Angst überwinden kann, weil sie eine Aufgabe hat: Sie will nachschauen, was mit Percy passiert ist, denn das sieht ihm gar nicht ähnlich, dass er einfach nicht wiederkommt. Also springt sie ins Wasser, schwimmt zu dem unbekannten Eisberg und rutscht einen Hang hinunter, bis sie bei einem verletzten Percy landet, der sich ordentlich den Kopf gestoßen hat.

Trotz ihrer Angst hat sich Pippa getraut, all die Dinge zu tun, die sie sonst niemals getan hätte. Erstaunlich, zu was wir alle in der Lage sein können, wenn wir ein Ziel vor Augen haben. Dabei geht es gar nicht darum, dass plötzlich „alles gut“ ist und Angst niemals wieder auftaucht. Angst kann sogar hilfreich und beschützend sein. Aber zu sehen, dass eben nicht nur „die anderen“ etwas können, sondern wir auch Ängste überwin-

den und uns trauen, Dinge zu tun, vor denen wir uns gefürchtet haben oder Sorgen hatten, ist ein gutes Gefühl und Percy lobt Pippa sehr dafür.

Das Bilderbuch eignet sich nicht nur für den Schulanfang, sondern ist, auch mit weiterführenden Fragen im Anhang, eine Möglichkeit, grundsätzlich mit Kindern ins Gespräch über Gefühle und Ängste zu kommen. Besonders Kinder, die in die Schule kommen, vergleichen sich schnell mit anderen Kindern. Oft hilft es, über Dinge, die uns Sorgen bereiten, Bescheid zu wissen, damit sie als nicht mehr so bedrohlich wahrgenommen werden. Es ist auch völlig normal, dass es Menschen gibt, die etwas besser können als man selber, aber wenn ich meine eigenen Talente erforsche, stelle ich mit Sicherheit fest, dass es viel gibt, was ich ebenfalls sehr gut kann. Mit Hilfe und Unterstützung kann ich auch in der Schule herausfinden, wo meine Talente liegen – vielleicht ist das etwas, was ich selber vorher noch gar nicht von mir kannte – so wie bei Pippa!

Fröhlichen Lesespaß wünscht euch

eure Anne-Kathrin

Der kleine Pinguin kann ausgemalt werden und in die Mitte kannst du etwas schreiben oder malen, was du besonders gut kannst und was andere noch von dir lernen könnten.



As-seitun As-seitun – Werkstatt für eine Welt e.V.
der Ötzweig

WELTLADEN



LEBENSMITTEL
KUNSTHANDWERK
WELLNESS
KOSMETIK

fair-kaufen
fair-schenken
fair-wohnen



Leinstraße 28 / Ecke Mühlenshof
31535 Neustadt a. Rbge.
www.weltladen-neustadt.de
Telefon 05032 66171

Dominika Klein & R. Lipski
Dachdeckermeisterbetrieb GbR

Alter Torfmoorweg 2
31535 Neustadt a. Rbge.
Email: dachdeckermeisterin-klein@web.de

Tel. 05131 / 54633
Fax 05131 / 54458
Mobil 0177 / 3819661

Dachdecken · Abdichtungen
Fassadenbau · Fassadenguss · Zimmerei

Tischler-Meister Betrieb
STRECKER

Bau- und Möbeltischlerei
Messebau • Ladenbau
Innenausbau



Hartmut Strecker GmbH
Gewerbegebiet Ost
Otto-Lilienthal-Str. 6 • 31535 Neustadt
Tel. 05032 / 64070 • Fax 05032 / 67748
info@tischlerei-strecker.de
www.tischlerei-strecker.de

„Hören neu erleben“



AUDIAS
Hörgeräte

Wallstraße 13 · Neustadt · Tel. 0 50 32 - 96 40 96

Mo. - Fr. 9 -13 + 14 -18 Uhr · Samstags nach Vereinbarung



Thorns
BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schustereit e. K.

Einziger Bestattermeister
in der Region Neustadt-Wunstorf

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Wallstraße 11 · 31535 Neustadt a. Rbge. · Telefon 05032 / 3237
Neustädter Straße 1 a · 31515 Wunstorf · Telefon 05031 / 915810



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst auch wieder in Bordenau!

Luise Gehrmann und Emma Menke bieten in Bordenau Kindergottesdienst an.

Die Geschichten der Bibel werden erkundet, Lieder gesungen und auch das Basteln kommt nicht zu kurz.

Um alles gut planen zu können, bitten wir um eine

Anmeldung direkt bei Luise Gehrmann unter: 0178-8217865.

An folgenden Terminen findet der Kindergottesdienst statt, immer von **10.00 - 11.30 Uhr:**

Sonntag, 01. Juni 2025

Samstag, 27. September 2025

Samstag, 01. November 2025

Kindergottesdienst in Poggenhagen

Wir freuen uns, dass sich in Poggenhagen wieder ein Team gefunden hat, das Kindergottesdienst anbietet. Jeweils von **10.00 - 11.30 Uhr** sind alle Kinder eingeladen, zum Singen, Basteln und Geschichtenhören ins Gemeindehaus der Bonifatiuskirche zu kommen.

An folgenden Sonntagen wird Kindergottesdienst angeboten:

Sonntag, 29. Juni 2025

Sonntag, 31. August 2025

Sonntag, 28. September 2025



Tauftermine

September bis November 2025



Sonntag, 5. Oktober 2025

im Erntedankgottesdienst
um 9.30 Uhr in Bordenau

Sonntag, 5. Oktober 2025

im Erntedankgottesdienst
um 11.00 Uhr in Poggenhagen

Sonntag, 30. November 2025

im Familiengottesdienst
zum 1. Advent
um 11.00 Uhr in Bordenau

Anmeldung bitte im Pfarrbüro

Krabbelgruppe Bordenau

Ab 3 Monate

Montag
15:30-17:00 Uhr
Im Gemeindehaus
Am Kampe 3, 31535 Neustadt

Robin Saskia Hainmüller
01744924294

Besondere Gottesdienste und Aktionen



Am 6. April haben wir einen stimmungsvollen **Abendgottesdienst nach der Iona-Liturgie** erlebt. Höhepunkt dessen war das Harfenspiel von Konstanze Kuss. Kann ich Dankbarkeit lernen? Darum drehte sich die nachdenkliche Stunde, bei der man zur Ruhe kommen und den Grundfragen des Lebens nachgehen konnte.



Intensive und vor allem viele Begegnungen konnten wir am Osterwochenende erleben. Mit einer langen Tafel voller Menschen starteten wir am **Gründonnerstag** zum Thema „grüne Kräuter“ mit dem **Tischabendmahl**.

Dabei konnten wir Kresse, Schnittlauch, Petersilie und noch vieles mehr kosten. Nach zwei ruhigen Gottesdiensten an Karfreitag sind wir mit dem Sonnenaufgang in den **Ostersonntag** gestartet, um 5.30 Uhr.



Nach dem Gottesdienst mit Musik von Evi Boss konnte sich jeder das Osterlicht mit nach Hause nehmen. Im **Familiengottesdienst in Poggenhagen** war eine große Menschenschar zusammengekommen. Alle Besucher konnten sich auf einem Holzrunden vereinigen zusammen mit ihren Wünschen für die Welt. Eine Konfirmandin wurde in diesem Gottesdienst getauft.



Auf den Spuren von Caspar David Friedrich und Friedrich Schleiermacher

Rückblick: Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover



Die Region Mitte öffnete den Paradiesgarten auf dem Kirchentag

Am Abend des **30. April ab 18 Uhr** lud der Deutsche Evangelische Kirchentag zum **Abend der Begegnung** nach Hannover ein. Auch die Region Mitte war mit einem Stand vertreten. Freundliche Gesichter aus unseren vier Kirchenvorständen luden ein zu einem Rundgang durchs Paradies...

Alida Griese



Neuer Lektor für die Region Mitte



Die Region Mitte hat einen neuen Lektor.

Wilfried Kahle aus Schneeren hat die Ausbildung zum Lektor am Michaeliskloster in Hildesheim absolviert. Als Mentorin hat Alida Griese ihn vor Ort begleitet.

Wilfried Kahle wird in Zukunft eigenständig Gottesdienste verantworten. Dabei liegt ihm besonders die plattdeutsche Sprache am Herzen und wir können uns auf plattdeutsche Predigten freuen.

Alida Griese

Pop Up! Neues aus dem PMZ



Populärmusik umfasst eine große Vielfalt musikalischer Stile: von Jazz, Rock und Pop über Gospel und Blues bis zu Rap und Techno. Diese Vielfalt möchte Hartmut Naumann auch in Kirchen und Gemeinden weiterentwickeln.

Das neu errichtete **Populärmusik Zentrum Hannover (PMZ)** befindet sich in Hannovers Gospelkirche im Stadtteil Linden-Süd und bietet ab sofort Workshop-Reihen zu verschiedenen Themen an. Das PMZ ist ein überregionales Angebot für alle, die die Vielseitigkeit von Musik in Kirche und Gemeinden schätzen und ausbauen wollen. Die jeweils 3-teiligen Kurse richten sich sowohl an Kirchenmusiker*innen und interessierte (Hobby-)Musiker*innen, als auch an Personen, die eine nebenamtliche kirchenmusikalische Ausbildung (D- oder C-Qualifikation) anstreben.

Lust auf mehr? Unter www.pmz-hannover.de gibt es weitere Informationen zu den Workshops sowie die jeweiligen Anmeldeformulare.

Leiter des Populärmusik Zentrums Hannover ist der Musiker und Komponist Hartmut Naumann, früher Professor an der Evangelischen Pop-Akademie in Witten.



Hier ein Vorgeschmack auf das Angebot des PMZ:

Fresh Up Your Song

Lieder neu harmonisieren

In drei aufeinander folgenden Workshops werden Techniken des Reharmonisierens von Liedern vorgestellt und ausprobiert. Für alle, die Lieder für Gottesdienste aufpeppen und der Gemeinde das Mitsingen erleichtern wollen.

Zum Singen bringen

Grundkurs Singen mit Gruppen

Hier geht es um Methoden, die das gemeinsame Singen zum Erlebnis machen. Dazu werden Videos analysiert, die gelingendes und nicht so gelingendes Singen veranschaulichen.

Pop Harmonik

Basiskurs

In drei Workshops wird ein grundlegendes Verständnis für harmonische Abläufe in unterschiedlichen Stilen der Populärmusik erarbeitet und dabei viel am Instrument ausprobiert. Aha-Effekte sind garantiert.

Aktuelles aus der Jugendarbeit

A-Team

für alle Jugendlichen, die Teamer werden wollen
 alle 14 Tage donnerstags um 18.30 Uhr im JuCa in Liebfrauen
 verantwortlich: Ulf Elmhorst und Team
 weitere Termine: 12.06., 26.06.



Waymaker

für alle Jugendlichen,
 die bereits Teamer,
 alte Hasen oder
 Fastprofis sind
 und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben
 donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr im JuCa Liebfrauen
 verantwortlich: Ulf Elmhorst und Team
 die nächsten Termine: 05.06., 19.06.



Besondere Termine:

Freitag 05.09., 18.30 Uhr Worship Night in Liebfrauen

Aktuelle Infos
 für Jugendliche
 gibt es wie immer
 über Instagram
 @evju.neustadtwunstorf



Gäste aus Brasilien zu Besuch im Kirchenkreis

Zum 8. Mal weilte eine Delegation der Sínodo Uruguai (Südbrasiliens) im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf.



Am 23. April 2025 begrüßten wir acht Brasilianerinnen und drei Brasilianer am Flughafen in Hannover-Langenhagen. Es erwartete sie ein umfangreiches, abwechslungsreiches Programm.

Hervorzuheben sind der Besuch des Evangelischen Kirchentags in Hannover, eine Führung durch Hildesheim, Besuch der Gedenkstätte in Bergen-Belsen, eine Pilgertour von der Stiftskirche Wunstorf nach Idensen, eine Fahrt zu den Lutherstätten nach Wittenberg und viele weitere kirchliche Veranstaltungen.

Zunächst aber war die Gruppe für drei Tage zu Gast im Kloster Mariensee. Dort konnten sich unsere Gäste nach der langen und strapaziösen Fahrt erst

einmal ausruhen und das Programm für die nächsten drei Wochen kennenlernen.



Danach wechselten die Brasiliener*innen in die jeweiligen Gastfamilien. Sprachprobleme gab es nicht, da sie sehr gut Deutsch sprechen. In den Familien lernte die Gruppe unseren Kirchenkreis und besondere Ziele in der näheren Umgebung Hannovers kennen.

Im Vordergrund steht das Kennenlernen, der Austausch über nicht nur kirchliche Themen und das gemeinschaftliche Leben. Somit kommt auch das gemeinsame Feiern nicht zu kurz.

Der Besuch endete mit einem Festgottesdienst am 11.05.2025 in der Liebfrauenkirche mit anschließendem Beisammensein mit Speis und Trank und mit einem Abschiedstreffen am 13.05.2025 im Gemeindehaus Bordeau.

Diese drei Wochen waren wieder viel zu kurz. Zurückgeblieben sind viele schöne, bewegende Momente und die

Hoffnung auf ein nicht so fernes Wiedersehen. Es entstanden wieder viele tiefe neue Freundschaften.



Machen Sie mit bei unserer Partnerschaftsarbeit!

Wenn Sie ...

... Interesse an fremden Ländern und deren Bevölkerung haben.

... sich gerne mit Menschen über Gott und die Welt unterhalten.

... eine großartige Gemeinschaft erleben wollen.

... Ihre Kirchengemeinde in einem anderen Kontinent (re)präsentieren möchten.

... schon immer einmal Chimarrão trinken und Churrasco essen wollten.

...



Dann laden wir Sie herzlich ein, in der Brasilien-Partnerschaftsgruppe mitzumachen.

Nähtere Informationen gibt es in der Superintendentur, Tel. (05032) 5993.

Knut Fritzsche

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde (GKG) Bordenau-Poggenhagen

Pfarramt: Am Kampe 3, 31535 Neustadt, kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de
Pastorin Alida Griese, E-Mail: alida.weinert@evlka.de, Telefon: 05032-800511

Erreichbarkeit Gemeindebüros: kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de

Pfarrsekretärin: Isabelle Kölle

Poggenhagen, Bonifatiusstr. 7: dienstags 9.00 – 12.00 Uhr, Tel. 05032-65979

Bordenau, Am Kampe 3: dienstags 16.00 – 19.00 Uhr, Tel. 05032-2668

Küsterdienst: Bordenau und Poggenhagen: **Annabella Naujoks**, mobil 0178-2047433

Bankverbindung: Sparkasse Hannover - IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58 (BIC: SPKHDE2HXXX)

Verwendungszweck: 2035 GKG Bordenau-Poggenhagen

Kirchenvorstand:

Klaus-Justus Jeep, Vorsitzender, Moorbachweg 21, Tel. 939680, Alida Griese,
Iris Bastin, Siegbert Dach, Knut Fritzsche, Lenja Haufe, Iris Hein, Heide Holtz, Karola Knigge,
Mathis Knigge, Gerald Kölle, Georg Reinhard Freiherr Langwerth von Simmern, Ralf May

Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Superintendent: Rainer Müller-Jödicke

Tel. 5993, Fax 66907

E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

Altenzentrum St.-Nicolaistift: Tel. 898200

DASEIN – Ambulanter Hospizdienst:

Di: 15.00-17.00 Uhr (sonst AB), Tel. 914507

Diakoniestation: Tel. 5994

Ev. Lebensberatungsstelle: Tel. 61100

Familien unterstützende Projekte:

Janet Breier, Tel. 9669958

Kirchenkreissozialarbeit: Annette Holaschke, 05031/3907 und Janet Breier, 05032/9669958

Soz. Schuldnerberatung: Tel. 62055

Schwangeren- und Schwangerschafts-

Konfliktberatung: Tel. 9669959

Telefonseelsorge: rund um die Uhr

0800 111 0 111 (kostenlos)

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Bordenau-Poggenhagen
Am Kampe 3, 31535 Neustadt
V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Redaktion:

Alida Griese, Ursula Schöttke,
Anne-Kathrin Ollek, Justus Jeep,
Knut Fritzsche, Iris Bastin

Anzeigenredaktion:

Justus Jeep, Tel. 939680

Layout:

Iris Bastin, Tel. 4957

© **Fotos/Grafiken**, soweit nicht gekennzeichnet, (Seite):
Iris Bastin (7b, 26), Ingrid Fritzsche (20c, 24a, 24b, 24c, 24e),
Knut Fritzsche (2, 9, 11, 20b, 24d), Alida Griese (20d, 20e), Re-
nate Kloster (19a), Loewe Verlag (16), Annabella Naujoks (5, 7a,
7c, 7d, 20a), Hartmut Naumann (22), Kirchentag: Jens Schulze
(21a), Manuela Steffan In: Pfarrbriefservice.de (19b)

Alle anderen Fotos und Grafikdateien, soweit nicht gemeinfrei oder gekennzeichnet:

© Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen; Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf; Personen- und Familienfotos mit freundl. Genehmigung

Auflage: 3.000 Exemplare

4 x jährlich kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Bordenau und Poggenhagen

Druck: FLYERALARM GmbH,

Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Tel: (0931) 46584-0

E-Mail: info@flyeralarm.de

www.flyeralarm.com

Sommerkirche 2025

	29. Juni	6. Juli	13. Juli	20. Juli	27. Juli	3. August	10. August
Liebfrauen		10 Uhr Pn. Pantke „Abendmahl - Brot des Lebens“	10 Uhr P. Krause „Wo begegne ich Gott?“	10 Uhr P. Krause „Gott spricht! Und dann?“ (Jer 1.4-12)		10 Uhr Pn. Gerloff- Kingreen „In Resonanz meine Straße fröhlich ziehen“ (Apg. 8, 26-39)	
Johannes		10 Uhr P. Krause „Wo begegne ich Gott?“	10 Uhr Pn. Pantke „Abendmahl – Brot des Lebens“	10 Uhr Präd. U. Seidel „Ziemlich feste Freunde“ (Mk. 2, 1–12)	18 Uhr Regional- gottesdienst zum Abschluss des Gartenprojekts in Johannes (Claudina Baron- Turbanisch und Team)	10 Uhr Pn. Weidner "Ich - Klangraum für Gottes Geist"	11 Uhr Jazz- gottesdienst in Mardorf (P. Krause)
Bordenau / Poggenhagen	auf dem Marktplatz (Pn. Griese / P. Dr. Thier)	9.30 Uhr Pog. 11 Uhr Bo. Pn. Griese „Die Weisheit spielt vor Gott“ (Sprüche 8)	10 Uhr Bo. P. i. R. Frisch	<i>Kein GD</i>		9.30 Uhr Bo. 11 Uhr Pog. P. i. R. Seidel „Jesus als Vorbild für Verantwortliche: Das Elend sehen und handeln.“ (Mt. 9,35ff)	
Mardorf / Schneeren		9.30 Uhr Schn. 11 Uhr Mard. P. Dr. Thier „Des Nachts suchte ich, den meine Seele liebt“ (Hohelied 3)	<i>Kein GD</i>	9.30 Uhr Schn. 11 Uhr Mardorf P. i. R. Seidel „Jesus als Vorbild für Verantwortliche: Das Elend sehen und handeln.“ (Mt. 9,35ff)		<i>Kein GD</i>	